Regierungsbezirk Oberbayern Landkreis München Gemeinde Feldkirchen



Baudenkmäler

- **D-1-84-118-1**Bahnhofstraße 2. Evang.-luth. Kirche, neuromanischer Bau mit eingezogener Apsis und massivem Dachreiter, zweigeschossig mit Betsaal im Obergeschoss, 1837; mit Ausstattung.

 nachqualifiziert
- **D-1-84-118-2**Bahnhofstraße 3; Bahnhofstraße 3 a. Wohnhaus, villenartiger Satteldachbau mit Giebelrisalit und Neurenaissance-Putzgliederungen, um 1900; zugeh. Werkhalle, zweigeschossiger Bau mit polygonalem Eckerker und Satteldach, um 1900. nachqualifiziert
- **D-1-84-118-5 Bahnhofstraße 4.** Evang. Pfarrhaus, zweigeschossiger Putzbau mit steilem Walmdach, nach Plänen von R. Kosenbach, 1911.

 nachqualifiziert
- **D-1-84-118-7 Bahnhofstraße 13.** Villa Lehrer, zweigeschossiger Putzbau mit Krüppelwalmdach und Mittelrisalit mit reich verziertem Balkon, in historisierenden Bauformen, um 1895/96. nachqualifiziert
- D-1-84-118-9 Hohenlindner Straße 8. Evang. Kinderheim des Vereins für Innere Mission in München e. V., zwei jetzt durch Verbindungstrakt miteinander verbunde zweigeschossige Bauten mit neubarockem Dekor und Hauskapelle mit Dachreiter, ehem. nördlicher Mädchentrakt, 1890/91, und ehem. südlicher Jungentrakt, 1905/06. nachqualifiziert
- **D-1-84-118-8**Hohenlindner Straße 11. Ehem. Fabrikantenvilla, zweigeschossiger Mansarddachbau in Ecklage mit rustiziertem Sockelgeschoss und neubarockem Ziergiebel, erbaut 1903. nachqualifiziert
- **D-1-84-118-10 Kirchenstraße.** Kriegerdenkmal zur Erinnerung an den Krieg von 1870/71, Marmorstele auf Postament, letztes Viertel 19. Jh. **nachqualifiziert**
- **D-1-84-118-4**Kirchenstraße 5. Kath. Pfarrkirche St. Jakob, basilikales Langhaus in reduziertneubarocken Formen, von den Architekten Wilhelm Flaschenträger und Georg Berlinger, 1927, unter Einbeziehung eines stark eingezogenen, spätgotischen und 1720 umgebauten Chors und Turms; mit Ausstattung.
 nachqualifiziert

- **D-1-84-118-3**Nähe Kapellenstraße. Kath. Kapelle St. Emmeram, kleiner, neugotischer Backsteinbau mit Apsis, an Stelle eines mittelalterlichen Vorgängers, 1842/43; mit Ausstattung. nachqualifiziert
- **D-1-84-118-12** Theresienstraße 3. Ehem. Wohnhaus Vetter, erdgeschossiger, repräsentativer, Höfe und Gartenräume umfassender, breit gelagerter Bau mit weitem Dachüberstand, Umgängen und flachem Walmdach, von Sep Ruf, 1946/47; Gartenanlage, nach Entwurf von Alfred Reich, 1947.

 nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 10

Regierungsbezirk Oberbayern Landkreis München

Gemeinde Feldkirchen



Bodendenkmäler

D-1-7836-0133	Abgegangene Kirche des Mittelalters und der frühen Neuzeit mit Eremitei und aufgelassenem Friedhof ("St. Emmeram bei Feldkirchen"). nachqualifiziert
D-1-7836-0134	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-1-7836-0135	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-1-7836-0138	Siedlung der Bronzezeit. nachqualifiziert
D-1-7836-0139	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-1-7836-0280	Körpergräber der mittleren Bronzezeit, Körper- und Brandgräber der späten römischen Kaiserzeit sowie Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-1-7836-0305	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Bronzezeit. nachqualifiziert
D-1-7836-0377	Siedlung der frühen und mittleren Bronzezeit, der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit und der Latènezeit, zudem Körpergräber der frühen und mittleren Bronzezeit, Brandgräber der Urnenfelderzeit und Bestattungsplatz mit Kreisgräben und Körpergräbern vorgeschichtlicher Zeitstellung sowie Siedlung mit Hofgrablegen des frühen Mittelalters. nachqualifiziert
D-1-7836-0440	Brandgräber der Hallstattzeit und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Bronzezeit. nachqualifiziert
D-1-7836-0496	Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Jakob d. Ä. in Feldkirchen und ihrer Vorgängerbauten. nachqualifiziert
D-1-7836-0559	Kreisgräben und Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert

D-1-7836-0560	Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
	nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 12